



Ausgezeichnet mit dem  
Museumspreis des Europarates 2012

Rautenstrauch-Joest-Museum  
Kulturen der Welt



**OKTOBER'15**  
**NOVEMBER'15**  
**DEZEMBER'15**

Seit ihrer Gründung unterstützt die Museumsgesellschaft RJM das Rautenstrauch-Joest-Museum. Sie finanziert Ausstellungs- und Restaurierungsprojekte, Ankäufe sowie pädagogische Programme. Außerdem publiziert sie wissenschaftliche Arbeiten in der Reihe „Ethnologica“ und gestaltet ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit Thementagen, Konzerten und Vortragsreihen. Daneben engagieren sich unsere Mitglieder auch ehrenamtlich im Museumsalltag: sie betreuen den Informationsstand, bieten Führungen an und betreiben den Museumsshop.

### Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

Egal, ob Sie studieren oder arbeiten, 18 Jahre oder 88 Jahre alt sind – jede und jeder Interessierte ist herzlich willkommen, uns zu unterstützen. Vor allem kulturelle Einrichtungen sind in der heutigen Zeit auf Ihr Engagement angewiesen. Mit Ihrem individuellen Beitrag tragen Sie dazu bei, dass das Rautenstrauch-Joest-Museum auch in Zukunft hoch qualifiziert arbeiten kann.

### Als Mitglied der Museumsgesellschaft RJM profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- Willkommensführung
- Freier Eintritt in das Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt und seine Sonderausstellungen
- Einladungen zu den Ausstellungspreviews
- Ein speziell für Sie erarbeitetes Programm mit Ausstellungsbesuchen, Exkursionen und Kulturreisen
- Blick hinter die Kulissen durch Führungen und Vorträge von Kuratorinnen und Kuratoren
- Regelmäßige Informationen über die Veranstaltungen des Hauses
- Sammlerberatung
- Die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren

### Jahresbeiträge

Einzelmitgliedschaft 48 € | Familien 68 €

Ermäßigt 28 € | Familien 35 €

Fördermitglieder ab 200 € | Kuratoriumsmitglieder ab 600 €

### Museumsgesellschaft RJM e.V.

Leonhard-Tietz-Straße 10, 50676 Köln

Telefon 0221.888 777-20

Telefax 0221.888 777-240

Email [info@rjmkoeln.de](mailto:info@rjmkoeln.de)

[www.rjmkoeln.de](http://www.rjmkoeln.de)

# Veranstaltungen im Fokus



© Herby Sachs

## 03

**Madonna trifft Uma**  
Sonderausstellung

5 JAHRE  
im Kultur-  
quartier

## 02 – 13

### Zu Gast im RJM

Voice&Lunch

Das schmutzige Geschäft mit der Antike

Tänze und Lieder der Batak aus Nordsumatra

Reisen für Familien mit jungen Weltentdeckern

Museumsnacht Köln

Apartheid, Kampf, Exil und Rückkehr in das neue Südafrika

Mexikanischer Totentag

Boelongan

Wie die Geschichten auf die Welt kamen IV.

Thementag Lateinamerika

Duo Glen Velez & Loire

## 14 – 19

### Veranstaltungen der Museumsgesellschaft RJM e.V.

Kulturen in Bewegung – Transkulturalität und Migration

Hundert Tage Tibet – Das Versprechen

Mord im Museum 3

Willis Wilde Wege

Insidergespräch: Eine Reise durch Himmel und Hölle

Insidergespräch: Das orthodoxe Weihnachtsfest in Lalibela

Faszination Afrika



02

© Elisabeth Menke



© Elvira Bill



© Christoph Schnackertz

[Künstler des vergangenen Jahres]

Dienstag 20.10., 17.11. und 15.12. | 12.30 bis 13 Uhr

## Voice&Lunch: Junge Künstler präsentieren Lieder und Arien

Eine Mittagspause der besonderen Art. Jeweils einmal im Monat präsentieren junge Sänger und Musiker, Absolventen der Hochschule für Musik und Tanz Köln, jeweils halbstündige Konzerte mit Liedern und Arien aus beliebten Werken bekannter Komponisten. Jeweils zum Beginn eines Monats stehen Künstler und Werke fest (nachzulesen auf der Museums-Website).

VHS

Eintritt frei, Spende erbeten

museumshop  
Cäcilienstraße 33

## Geschenke aus fernen Ländern.

Sie sind auf der Suche nach ausgefallenen Geschenken zum Weihnachtsfest? Dann besuchen Sie den Museumsshop und lassen sich von hochwertigem Schmuck, edlen Schals sowie außergewöhnlichen Dekorationsartikeln aus vielen Ländern der Welt inspirieren.

**museumsshop** Cäcilienstraße 33 | 50667 Köln | Telefon 0221.933 106 50  
Öffnungszeiten: Di bis So 10.00 – 18.00 Uhr und Do 10.00 – 20.00 Uhr  
[www.msshop33.de](http://www.msshop33.de)



© RBA Köln/Marion Mennicken

03

© RBA Köln/Wolfgang F. Meier

16.10.2015 bis 31.01.2016

## Madonna trifft Uma

5 JAHRE  
im Kultur-  
quartier

### Jubiläumsausstellung

Unter dem gleichnamigen Titel begegnen Objekte aus außereuropäischen Kulturen (RJM) Werken des europäischen Mittelalters (Museum Schnütgen). Die teilweise überraschenden Objektpaarungen werden in den ständigen Sammlungen beider Museen zu sehen sein. Seien Sie gespannt, was etwa die heilige Ursula und einen Reliquienwächter aus dem Gabun oder das Christuskind und eine Traumpartnerin der Baule aus Westafrika verbindet; und freuen Sie sich auf die Begegnung einer Kölner Madonna mit der indischen Göttin Uma!

Regelmäßige öffentliche Duo-Führungen durch wissenschaftliche MitarbeiterInnen der beiden Häuser oder des Museumsdienstes bieten die Möglichkeit, kulturvergleichend über Kopftrophäen, göttlichen Rauch, Urmütter, Umgang mit dem Tod und über vieles mehr zu sprechen.

**Insiderführung:** Donnerstag 15.10. | 18.30 Uhr

Am Vorabend der Eröffnung bieten die beiden Kuratorinnen Dr. Karen Straub (Museum Schnütgen) und Dr. Clara Himmelheber (RJM) einen ersten Einblick in die Intervention. Im Anschluss wird bei einem Glas Sekt gemeinsam über das Geschehene diskutiert und der Abend ausklingen gelassen

**Duo-KuratorInnenführungen:** Sonntag 18.10. | 14 und 16 Uhr sowie donnerstags 18 Uhr

22. und 29.10. | 5., 12. und 19.11. | 3., 10. und 17.12.

**Duo-Führungen durch den Museumsdienst:** sonntags 15 Uhr 18. und 25.10. | 1., 8., 15., 22. und 29.11. | 6., 13., 20. und 27.12.Freundeskreis  
Museum SchnütgenMuseumsgesellschaft  
RJM

**Eintritt** Kombiticket für beide Häuser 9 €, erm. 6 €, für Mitglieder Museumsgesellschaft RJM o. Freundeskreis Museum Schnütgen frei  
**Insiderführung** 12 €, 5 € Mitglieder Museumsgesellschaft RJM o. Freundeskreis Museum Schnütgen

**Anmeldung unter** [info@rjmkoeln.de](mailto:info@rjmkoeln.de) oder 0221.888 777 20



Donnerstag 01.10. | 19 Uhr

## Das schmutzige Geschäft mit der Antike

Lesung mit anschließender Diskussion mit Autor Günther Wessel

Das Geschäft mit geraubten Kulturgütern boomt. Im Schatten der politischen Erschütterungen im Nahen Osten und in Nordafrika kommt es zu beispiellosen Plünderungen antiker Stätten. Gleichzeitig werden Kunstgegenstände als Geldanlage international immer gefragter. Auch Terrorgruppen wie der IS finanzieren sich wohl durch geraubte Kulturgüter. Weltweit wird – so vermuten es Strafverfolger – nur mit Drogen und Waffen mehr illegales Geld gemacht. Günther Wessel hat sich in diesen „diskreten Markt“ hineinbegeben.

**Günther Wessel** 1959 geboren, Studium der Germanistik und Philosophie; seit mehr als 20 Jahren freier Journalist und Lektor; Verfasser zahlreicher Reiseführer und Biografien sowie Hörfunkfeatures für alle großen deutschen Rundfunkanstalten; von 1998 bis 2001 Journalist in Washington DC, von 2002 bis 2007 in Brüssel, seit September 2007 in Berlin.

Eintritt 5 €



Donnerstag 01.10. |  
10.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr

## Tänze und Lieder der Batak aus Nordsumatra

Workshops

Das Volk der Batak aus Nordsumatra/Indonesien pflegt eine besondere Tradition überlieferter Tänze und Lieder. Diese haben ihren Ursprung meist in sakralen Festen, zum Zweck der Ahnenverehrung und als Begleitung gesellschaftlicher oder familiärer Feiertlichkeiten.

Die Tänze werden von Instrumenten des *Gondang*-Orchesters begleitet (Trommeln, Laute, Flöte, Gong) und die Mitwirkenden tragen das gewebte traditionelle Schultertuch *Ulos*. Die Bewegungen sind Schreittänze, zum Teil solo, zum Teil in Gruppen; besonderer Ausdruck kommt dabei den Füßen, den Armen und Händen, den Schultern zu – diese Tanz heißt *Tor-Tor*.

In den Workshops werden die rhythmischen Bewegungen, die Formationen ebenso vermittelt wie die Bedeutung der Abfolge einzelner Schritte. Unterstützt und geleitet werden die Tänzer durch die live-Musik des *Gondang*. Die Musiker und Tänzer sind Mitglieder des *Pusat Latihan Opera Batak* (PLOt) aus Nordsumatra. Sie sind im Herbst mit der Opera Batak zu Gast in Köln.



Teilnahmebeitrag 5 €

Weitere Informationen unter [www.dig-koeln.de](http://www.dig-koeln.de)

Anmeldungen unter [mail@dig-koeln.de](mailto:mail@dig-koeln.de) oder 0221.732 80 56

Am 26./27.09. finden Aufführungen der Opera Batak „Frauen am Rande des Sees“ im Bürgerzentrum Alte Feuerwache (Melchiorstraße 3, 50670 Köln) im Rahmen des Indonesientages statt.



Sonntag 18.10. | 11 bis 17 Uhr

## Reisen für Familien mit jungen Weltentdeckern

### Informationstag im RJM

Djoser Junior ist genau das richtige Reiseformat für all diejenigen, die ihren Kindern die Welt erschließen möchten und gleichzeitig zu schätzen wissen, wie sehr Reisen auch ihnen selbst die Augen für andere Kulturen öffnen können. Kinder sind die wahren „Entdeckungsreisenden“, die der Welt unbefangen, offen und neugierig entgegenreten. Daher sollten auch Abenteuer und Action auf keiner Junior-Reise fehlen. Wer hätte nicht einmal Lust darauf, in Beduinenzelten in der Wüste Marokkos zu übernachten oder im Krüger Nationalpark auf Tuchfühlung mit den „Big Five“ zu gehen?

Neugierig geworden? Dann laden wir Sie ein: Lassen Sie sich von unserem Djoser Junior-Katalog inspirieren und erleben Sie ein vielfältiges, auf Familien und junge Weltentdecker abgestimmtes Rahmenprogramm!



**Eintritt** JuniorMuseum und Workshops frei |  
Sammlung erm. 3,50 € bei Anmeldung über [www.djoserjunior.de](http://www.djoserjunior.de)  
**Weitere Informationen** unter [www.djoserjunior.de](http://www.djoserjunior.de)



Samstag 24.10. | ab 19 Uhr

## Museumsnacht Köln



**19 bis 19.45 Uhr** Gamelan Jawa – Kyai Sabda probt

**19.15 bis 20 Uhr** Augen Gottes aus Mexiko  
(Kinderprogramm in der Werkstatt des Juniormuseums)  
Laura Winkler stellt Kindern in der Museumsnacht eine besondere mexikanische Tradition vor: Gemeinsam werden bunte Talismanen der Huichol aus Mexiko, genannt Ojos de Dios, gebastelt.

**20 bis 20.45 Uhr** Vanina Tagini & Gabriel Merlino  
(Konzert/Tango-Duo) Klassischer Tango aus Buenos Aires

**21 bis 21.30 Uhr** Gamelan Jawa – Kyai Sabda probt

**21.30 bis 22.15 Uhr** Die beste Entscheidung unseres Lebens  
(Lesung) Nur mal kurz die Welt entdecken –  
Zwei Kölner Autoren nehmen Sie mit auf ihre spontane Weltreise und laden zum Nachmachen ein.

**22.30 bis 23.15 Uhr** Celso Machado (Konzert)  
Der Brasilianer Celso Machado ist ein musikalisches Ein-Mann-Universum, der seinem Publikum den musikalischen Reichtum seiner Heimat Brasilien auf vielfältige Weise präsentiert.

**00 bis 00.45 Uhr** Vanina Tagini & Gabriel Merlino  
(Konzert/Tango-Duo) Klassischer Tango aus Buenos Aires

**00.45 Uhr** Ende – Alison Dobson (Milonga-DJane)

**Eintritt** VVK 18 €, Kinder und Jugendliche bis  
einschl. 15 Jahre frei  
**Vollständiges Programm** unter [www.museumsnacht-koeln.de](http://www.museumsnacht-koeln.de)



Sonntag 25.10 | 18 Uhr

## Apartheid, Kampf, Exil und Rückkehr in das neue Südafrika

**In der Reihe stimmen afrikas: Autorenlesung Niq Mhlongo (Südafrika) mit seinem Roman „Way back home“ (AfrikAWunderhorn 2015)**

Lesung und Gespräch moderiert die Herausgeberin Indra Wussow, die deutschen Texte liest der Kölner Schriftsteller Gunther Geltner, der den Roman aus dem Englischen übersetzte.

Erfolgreiche Karrieren, Kontakte zur Politik, ein Leben im Luxus. Kimathi und seine Freunde scheinen nach gemeinsamen Jahren im Exil in Tansania und Angola, wo sie der bewaffnete Kampf gegen die Apartheid einte, ihr Ziel erreicht zu haben. Seit der Rückkehr nach Johannesburg 1994 genießen sie, worauf sie Lust haben: Frauen, Autos, Alkohol, Luxusuhren, Designerkleidung. Als eingeschworene Kampfgenossen schenken sie sich im neuen Südafrika große Aufträge und Jobs zu. Doch Kimathi Titos Welt hat Risse, seine Ehe ist kaputt, auch geschäftlich wird die Verlässlichkeit der Freunde immer fragwürdiger. In rätselhaften Frauengestalten begegnet ihm ein Geist, der zunehmend Macht über sein Leben erlangt.

**Niq Mhlongo** geboren 1973 in Soweto, Südafrika, ist Journalist und Schriftsteller. Er studierte Afrikanische Literatur und Politikwissenschaften an der University of the Witwatersrand in Johannesburg. Nach den Romanen „Dog eat Dog“ und „After Years“ erscheint mit Way Back Home sein erster Roman auf Deutsch.



**Eintritt** 6 €, erm. 4 €



© Liliana Cobos & Rosaana Velasco



© Liliana Cobos

Sonntag 01.11. | 14 bis 18 Uhr

## Mexikanischer Totentag

**Einladung an alle lebenden und toten Besucher: Eröffnung des 2015 neu gestalteten stimmungsvollen mexikanischen Totentars zum Día de los Muertos.**

Jedes Jahr besuchen zum „Día de los Muertos“ in Mexiko die Toten die Lebenden, was vor allem ein freudiges Ereignis ist. In den Häusern stehen geschmückte Gabentische (ofrendas) als Andenken an die Verstorbenen und man feiert mit Totenschädeln aus Zucker, Totenbrot und Musik.

Unser **Gabentisch** wird von den mexikanischen Künstlerinnen Rosaana Velasco und Liliana Cobos gestaltet. Er ist in diesem Jahr Gilberto Bosques und Brigitte Alexander gewidmet: Bosques ermöglichte im 2. Weltkrieg als mexikanischer Generalkonsul zahlreichen Verfolgten eine Ausreise von Frankreich nach Mexiko. Darunter war auch die politisch engagierte Schauspielerin und Schriftstellerin Brigitte Alexander. Die ofrenda soll nicht nur dieser beiden couragierten Persönlichkeiten gedenken, sondern auch an die aktuelle Lage von Flüchtlingen, Asylsuchenden und Verschwundenen auf der ganzen Welt erinnern.

Der **Altar** kann bis einschließlich zum Lateinamerika-Tag am 29.11.2015 besichtigt werden. Eröffnungsbesucherinnen und -besucher sind herzlich eingeladen, Fotos ihrer Verstorbenen mitzubringen und auf den Altar zu legen.

**Programm der Eröffnung:** traditionelles Totenbrot und Kakao, Auftritt der Berliner Gruppe „El Valdorado“ mit typischer Musik zum Totentag, Lesung, Verkaufs- und Informationsstände mit Produkten aus Mexiko, Kurzführungen durch die Künstlerinnen, Vortrag (Ana-Laura Lemke) und Film zum Día de los Muertos, Kinderworkshop „Totenschädel aus Zucker“ (Laura Winkler)



**Eintritt Eröffnungsfeier** 7,50 €, erm. 6,50 € (inkl. Dauerausst.)

**Detailliertes Programm** ab 01.10. unter

[www.museenkoeln.de/rautenstrauch-joest-museum](http://www.museenkoeln.de/rautenstrauch-joest-museum)



Samstag 07.11. | 19 Uhr

## Boelongan

Ein musikalisches Projekt von und mit Hartmut Zänder und der Gruppe MOGAM

Boelongan ist der Titel eines von zehn Musikern getragenen musikalischen Kunstprojektes mit Gamelan, Jazz und Schattenspiel. Boelongan hieß auch der holländische Frachter, der am 19.01.1942 vor Sumatra angesichts der letzten Schiffbrüchigen der von einer japanischen Fliegerbombe tags zuvor versenkten Van Imhoff abdrehte – waren es doch deutsche Kriegsgefangene, die untergingen.

Unter den 500 Getöteten waren der Musiker und Maler Walter Spies und Werner Wohl, Sohn des jüdischen Arztes Kurt Wohl, der mit Cläre Zänder verheiratet war, der Großtante von Hartmut Zänder. Über sie existiert in Düsseldorf noch heute eine Gestapo-Akte.

Mit Auszügen aus diesen Akten und aus Briefen von Walter Spies erzählt der Kölner Künstler Hartmut Zänder die Lebensgeschichte seiner Verwandten, die er mit eigens kreierten Schattenspielfiguren illustriert; die Musikkompositionen verbinden westlichen Jazz mit östlicher Gamelanmusik.



Eintritt 12 €, erm. 10 €

Anmeldung unter 0221.221 31356



© Boris Breuer

Samstag 14.11. | 19.30 Uhr

## Wie die Geschichten auf die Welt kamen IV.

In der Reihe stimmen afrikas: Eine Vorlesereise durch die afrikanischen Literaturen mit Cordula Stratmann, Thomas Brückner und Folker Banik

Zum vierten Mal laden stimmen afrikas und Thomas Brückner zu einem Streifzug durch die aktuellen afrikanischen Literaturen ein, mit aufregenden, heiteren und nachdenklichen Texten aus Südafrika, Simbabwe, Angola und Tansania, aus Sierra Leone und Nigeria, der Demokratischen Republik Kongo und Uganda. Zusammen mit Folker Banik werden sie unter anderem vortragen, warum es Schwarze und Weiße gibt (Märchen), welche Probleme entstehen, gibt man als Asylbewerber in England vor, der englischen Sprache nicht mächtig zu sein, obwohl man sie perfekt beherrscht (Abdulrazak Gurnah) und wie es trotz Aufenthaltsgenehmigung bei der Wohnungssuche in Europa zugehen kann (Wole Soyinka). Es wird des unlängst, viel zu früh und am Exil zugrunde gegangenen Dichters Chenjerai Hove gedacht werden; José Eduardo Agualusa und Ivan Vladislavic überlegen, wie man in einem im Umbruch befindlichen Land überlebt und mehr ...

Dieser Abend wird von WDR 5 als „Ohrclip“ aufgezeichnet.



Eintritt 8 €, erm. 6 €

Sendung am 05.12. um 21.05 Uhr in WDR 5



Sonntag 29.11. | 10 bis 18 Uhr

## Thementag Lateinamerika

Erleben Sie die bunte und vielfältige Welt Lateinamerikas mit einem Programm für die ganze Familie! In drei Live-Reportagen von grenzgang bringen Ihnen Fotografen und Abenteurer in spannenden Geschichten unterschiedliche Regionen näher: Mit Peter Gebhardt reisen Sie nach Rio de Janeiro und Patagonien und Oliver Block nimmt Sie mit auf seine neunmonatige Reise durch Südamerika.

Livemusik der Gruppe „Los Marcapasos“ und des chilenischen Musikers Pablo Paredes sowie der DJ Jan Krauthäuser machen das bunte Lateinamerika auch hörbar. Bei Vorträgen über aktuelle Themen wie Klima, Umwelt und Menschenrechte in Mexiko können die Gäste selbst mitdiskutieren. Die „Tertulia Literaria“ ist spanischsprachigen Autorinnen gewidmet. Sprachkurse und Workshops für große und kleine Gäste laden zum Mitmachen ein. Führungen durch die Dauerausstellung, Kulinarisches und zahlreiche Informations- und Verkaufsstände bieten von früh bis spät Abwechslung für Kopf und Gaumen. Für Kinder gibt es mexikanische Totenschädel zum Bemalen, Märchenlesungen und Süßes beim Piñata-Spiel. Der mexikanische Totentagsaltar der Künstlerinnen Rosaana Velasco und Liliana Cobos wird an diesem Tag zum letzten Mal zu sehen sein.



**Tageskarte Museum** 7 €, erm. 4,50 € (inkl. Teilnahme an Vorträgen, Workshops, Führungen, Lesungen, Filmen, etc. exkl. Live-Reportagen, Karten nur an der Tageskasse)

**Tickets Live-Reportagen/Tageskarte** 16 bis 37 €

VVK Karten unter [www.grenzgang.de](http://www.grenzgang.de) oder 0221.719 91515, VVK für alle Karten der Live-Reportagen empfohlen

**Detailliertes Veranstaltungsprogramm** jeweils zum Monatsbeginn auf der Museums-Website und [www.grenzgang.de](http://www.grenzgang.de)



Freitag 04.12. bis Sonntag 06.12.

## Duo Glen Velez & Loire

**Der Meister der Rahmentrommel trifft auf RHYTHM VOICE WIZARDRY** *“Explosive ... exuberant” – The New York Times*

**Glen Velez** ist der Gründungsvater der modernen Frame Drum-Bewegung (Rahmentrommel) und gilt dort weltweit als lebende Legende. Im Laufe seiner beispiellosen Karriere machte er diese uralte Trommelart mit seinen virtuosen Kombinationen aus Hand- und Fingertechnik zu einem populären Instrument der modernen Welt. Seine Eigenkompositionen, die auch Trommelsprache und zentralasiatisches Obertonsingen einbeziehen, eröffneten Musikern in aller Welt ganz neue Möglichkeiten. Inzwischen ist er fünf-facher Gewinner des Grammy-Awards.

15 Jahre tourte Glen gemeinsam mit dem Steven Reich Ensemble und dem Paul Winter Consort. Jetzt gibt er internationale Konzerte und unterrichtet Meisterkurse an verschiedenen Privatschulen und Universitäten.

**Loire (Lori Cotler) M.A.** (Musiktherapie) und Sängerin mit internationalem Renommee. Loires außergewöhnliche Stimmkunst kreiert eine Synthese aus Konnakol (südindische Trommelsprache) und Weltmusik, Jazz Scat, Pop und mystischem Chanten. Loire war Professorin für Musiktherapie an der New School University (2001 – 2007). Ihre innovative Art, Stimme zu unterrichten, brachte sie an weitere renommierte Universitäten und Konservatorien auf der ganzen Welt.

**03.12. | 20 Uhr** Duo Konzert Glen Velez & Loire, Martin Luther Kirche Südstadt

**04.12. | 10.30 Uhr bis 05.12. | 17 Uhr** Workshop Rahmentrommel & Rhythmische Stimme mit Glen Velez & Loire (Kurs-Level: Medium. Kenntnisse in den Grund-Spieltechniken sind von Vorteil.)

**06.12. | 19 Uhr** Öffentliches Abschlusskonzert von KursteilnehmerInnen mit Glen Velez & Loire im RJM

**Teilnahmegebühr** 235 €

**Konzerteintritt** für 06.12. im Museum 8 €, erm. 4 €, für 03.12. in der Martin Luther Kirche über Südstadt Leben und Köln Ticket

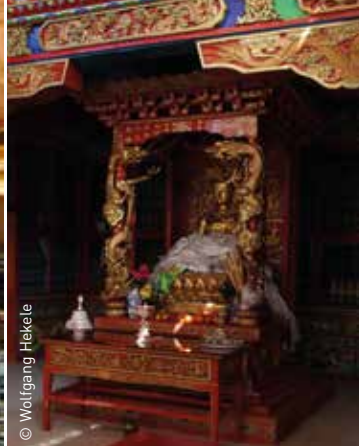
**Nähere Information** unter [www.rhythmuswelten.de](http://www.rhythmuswelten.de)

**Anmeldung** unter [ranvita@rhythmuswelten.de](mailto:ranvita@rhythmuswelten.de) o. 0157.78301458





© Horst Brodbeck



© Wolfgang Hekele

## Kulturen in Bewegung – Transkulturalität und Migration

In dieser Vortragsreihe berichten PsychoanalytikerInnen über ihre Erfahrungen mit Menschen aus verschiedenen Kulturen und dabei besonders, wie Kulturen ihnen fremde Elemente, Dinge, Riten und Glaubensvorstellungen in sich aufnehmen, sich anverwandeln oder bekämpfen. Auch schildern sie, wie sich in diesen Kulturen die kulturellen Elemente vermischen und vermengen, bis hin zu dem interessanten Umstand, dass die ursprünglich fremden Kulturelemente zu eigenen werden, ohne dass die fremde Herkunft noch gewusst wird. Denn diese Herkunft muss unbewusst gemacht werden, um als Eigenes wiedergefunden zu werden. Transkulturalität meint aber auch, dass man Fremdes mit nach Hause nimmt, sich zu eigen und damit zu einem Bestandteil der eigenen Kultur macht. Jede Reise, jede Migration in eine fremde Kultur führt somit zu einer eigenen inneren Änderung, aber auch zu einer der fremden Kultur. Diese Prozesse sind oft konfliktreich und mobilisieren heftige Affekte im Einzelnen und in Gruppen.

**Donnerstag 05.11. | 19.30 bis 21 Uhr**

### Begegnung und Veränderung – Transkulturelle Prozesse bei den Himba und den Inuit als Chance und Bedrohung



**Horst Brodbeck** Der Philosoph Wolfgang Welsch hat in den neunziger Jahren das Konzept der Transkulturalität entworfen. Dieses besagt, dass Kultur heute nicht mehr als homogene Struktur aufgefasst werden kann, sondern sich als Ergebnis historisch gewachsener Durchdringung und Verflechtung mit anderen Kulturen darstellt. Dieses Verständnis geht von offenen Strukturen aus, die sich in Bewegung befinden, sich mit Elementen unterschiedlicher kultureller Herkunft verbinden und fließend zu etwas Neuem

werden können, das wie Wolkengebilde kommt und vergeht. An Beispielen von Reiseeindrücken bei den Himba in Namibia und den Inuit auf Grönland zeigt der Vortrag die Auswirkungen transkultureller Prozesse im historischen Kontext.

Dr. Horst Brodbeck ist Arzt und Psychoanalytiker in eigener Praxis. Seit vielen Jahren reist er immer wieder zu ethnopsychanalytischen Studien in ferne Länder. Einem zweimonatigen Studienaufenthalt bei den Himba im Norden Namibias folgten im Abstand von mehreren Jahren weitere Kontakte zur Vertiefung persönlicher Beziehungen zu Menschen aus der Himba-Kultur.

**Eröffnungsvortrag** mit Bildern der Vortragsreihe „Kulturen in Bewegung – Transkulturalität und Migration“

**Donnerstag 17.12. | 19.30 bis 21 Uhr**

### Die Kultur der Mosuo (China) im Umbruch. Über die Folgen eigener Migrationsbewegungen und die mediale Migration



**Wolfgang Hekele** Die Ethnie der Mosuo in China entstand vermutlich durch Migration eines Teils der Steppennomaden Qiang nach Yunnan und Sichuan. Die bisher uns bekannten größten kulturellen Veränderungen in den zurückliegenden Jahrhunderten in dieser

Ethnie gab es durch die kommunistische Machtübernahme 1949. Wesentlich ausgeprägtere kulturelle Veränderungen finden seit relativ kurzer Zeit statt durch wirtschaftliche Veränderungen, eine freiere Mobilität, durch Einführung von Strom in Dörfer, Ausstattung der Menschen mit Mobiltelefonen und Fernsehgeräten. Das Fernsehen wird als Migration auf medialem Weg angesehen und hat starke Veränderungswirkungen. Wirtschaft, Handy und Fernsehen verändern die Kultur der Mosuo mehr als politische Macht.

Wolfgang Hekele ist Facharzt für Psychotherapeutische Medizin und Psychoanalytiker. Er erforscht seit Jahren nach ethnoanalytischen Kriterien die Mosuo in China, eine der letzten matriarchalen Ethnien dieser Welt. Er erhielt den Prof. h.c. an der Huazhong Universität Wuhan.



**Vortragsreihe** des Ethnopsychanalytischen Arbeitskreises der Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf e.V. mit Bildern und anschließender Diskussion

**Eintritt** jeweils 6 €, erm. 4 €; frei für Psychologie- und Ethnologie-studierende der Universität Köln

**Moderation** Hermann Joosten



Samstag 10.10. | 20 Uhr

## Hundert Tage Tibet – Das Versprechen

### Live Reportage

Es war eine Begegnung, die York Hovest nicht mehr los lies: Drei Tage begleitete der Münchner Fotograf den Friedensnobelpreisträger Dalai Lama im Jahr 2011. Kurze Zeit später gab York Hovest dem Dalai Lama ein stilles Versprechen: Er würde nach Tibet in die Heimat des Dalai Lama fahren, um das Leid, aber auch die Schönheit des Landes einzufangen.

Zwei Mal reiste York Hovest nach Tibet. Er besuchte verbotenes Terrain, vergessene Orte, porträtierte Menschen, die gegen die chinesische Unterdrückung kämpften und kam selbst an seine körperlichen und psychischen Grenzen in den Höhen des Himalaya. Die schönsten Aufnahmen des Buches „Hundert Tage Tibet“ zeigt York Hovest in der Vortragsreihe „NATIONAL GEOGRAPHIC präsentiert“. Der Fotograf berichtet live von seinen Erlebnissen in Tibet, von dem prägenden Treffen mit dem Dalai Lama und von den Hürden und Rückschlägen, die seine Foto-Expedition immer wieder erschwerten.

Eintritt ab 15 € unter [www.natgeopraesentiert.de](http://www.natgeopraesentiert.de)

Sa. 17.10., Fr. 06.11., Sa. 05.12. | jeweils um 20 Uhr

## Mord im Museum

„Der Mörder ist unter Ihnen!“

**Interaktiver Abend** Ein ominöser Mäzen und Kunstsammler hat das Who-is-who der deutschen Kunstsammler ins Rautenstrauch-Joest-Museum geladen. Doch statt des angekündigten Vortrags beginnt der Abend mit einer mysteriösen Videobotschaft. Wird Ihr Team es schaffen, das entsetzliche Vorhaben des Unbekannten zu durchkreuzen und das Geheimnis des Kunstsammlers zu lösen? Im Laufe des Abends sorgen neue Hinweise und Indizien sowie die besondere Atmosphäre im nächtlichen Museum für Spannung bis zum Schluss.



Eintritt VVK 24 €, über den Förderverein des Museums unter [info@rjmkoeln.de](mailto:info@rjmkoeln.de) oder 0221.888 777 20



Samstag 14.11. | 13 Uhr

## Willis Wilde Wege

TV Reporter Willi ist total gerne unterwegs. Neugierig ist er auch. Er hat in den letzten Jahren auf seinen Reisen viele Erfahrungen gesammelt, aber mindestens genauso viele Fotos, Videos und Wissenswertes. Willi hat die Alpen zu Fuß überquert, einen Hilfstransport bis an die syrische Grenze begleitet und ist mit einem Esel durch Israel und Palästina gewandert. Das etwa zweistündige Programm „Willis Wilde Wege“ steckt voller lustiger und spannender Geschichten und ist genau das Richtige für alle Abenteuerlustigen.

Eintritt ab 13,80 €

**Erhältlich unter** [www.williswildewege.de](http://www.williswildewege.de) oder bei Globetrotter am Neumarkt (Die Tickets zu Willis Wilde Wege berechtigen an diesem Tag auch zum Eintritt ins Rautenstrauch-Joest-Museum)

© Rheinisches  
Bildarchiv Köln

© Clara Himmelheber

## Insidergespräche



**Donnerstag 12.11. | 18.30 Uhr**

**Eine Reise durch Himmel und Hölle. Ein thailändisches Manuskript erzählt die Geschichte des Gelehrten Phra Malai.**

In unserer neuen Reihe „Insidergespräche“ stellen wir Ihnen Forschungsprojekte aus dem Museum vor. Den Auftakt bilden die Referentin für Asien Dr. Annabelle Springer gemeinsam mit der Dipl. Restauratorin Stephanie Luerßen.

Die Ständige Sammlung im RJM zielt ein aufwendig illustriertes und in seiner Qualität äußerst selten vorkommendes thailändisches Manuskript aus dem 19. Jahrhundert. Es erzählt die Geschichte des Gelehrten Phra Malai, der auf dem buddhistischen Heilspfad die Stufe der Leidensfreiheit erreicht hat und den Gläubigen predigt, was ihm auf seinen Reisen in Himmel und Hölle widerfahren ist. Die Beliebtheit der Legende spiegelt sich in der künstlerischen vielseitigen Umsetzung über Jahrhunderte hinweg wider. Der Vortrag bietet einen Einblick in die thailändische Malkunst und präsentiert die Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen.

**Donnerstag 10.12. | 18.30 Uhr**

**Das orthodoxe Weihnachtsfest in Lalibela**

Weihnachten einmal nicht als beschauliches Familienfest, sondern umgeben von 80.000 Pilgern erleben – 16 Mitglieder der Museums-gesellschaft RJM haben das Anfang diesen Jahres beim ortho-doxen Weihnachtsfest im äthiopischen Lalibela getan. Die Leiterin unserer Afrikaabteilung, Dr. Clara Himmelheber erzählt mehr über das Fest, seine Pilger und vor allem den eindrucksvollen Pilgerort. Im 12./13. Jahrhundert soll König Lalibela hier der Legende nach mit Hilfe von Engeln ein „zweites Jerusalem“ erschaffen haben – elf bis heute geweihte und zur Messe genutzte Felsenkirchen, die zu den größten von Menschen aus einer Felsmasse geschaffenen Strukturen der Welt zählen.

**Eintritt Insidergespräche 5 €,**

Mitglieder der Museums-gesellschaft RJM e.V. frei



© Kultur ohne Grenzen



**Sonntag 13.12. | 11.30 bis 13 Uhr und 14.30 Uhr  
(Plätze bitte bis 11.15 Uhr einnehmen)**

## Faszination Afrika

**Reisen und Entdeckungen auf den Spuren des legendären Afrika-forschers Heinrich Barth anlässlich seines 150. Todestages.**

**Live-Matinee im Deutschlandfunk** aus dem RJM in der Reihe: „Sonntagsspaziergang – Reisenotizen aus Deutschland und der Welt“ Von 1850 bis 1855 bereiste der deutsche Afrikaforscher Heinrich Barth (1821 – 1865) im Auftrag der britischen Regierung weite Teile Nord und Westafrikas. Höhepunkt war sein mehrmonatiger Aufenthalt in Timbuktu, das er als erster europäischer Reisender ausführlich erkunden und beschreiben konnte.

Auf seinen Spuren und über Reisen in seinem Sinne berichten im Gespräch mit Andreas Stopp sieben Afrika-Reisende mit ganz unterschiedlichen Ansätzen und Erfahrungen: Klaus Schneider (Nigerfahrt, Timbuktu), Raoul Schrott (Schriftsteller, Historiker, Intensivreisender), Meike Meerpohl (Kamelkarawane vom Tschad bis nach Kufra in Libyen), Jutta Vogel (Saharareisende und Gründerin einer Stiftung zum Erhalt von Kulturgut in Wüstengebieten Afrikas), Harald Fuchs (Künstler, Extremreisender), Wilfried Polte (Ökonom, Weltreisender, bemüht sich um nachhaltige Entwicklung) und Tilman Lenssen-Erz (Felsbildspezialist, Schwerpunkt Namibia).

Musikalische Begleitung durch das Jalli Lamin Kuyateh Trio aus Gambia (Afrika).

**Die Matinee wird live im Deutschlandfunk übertragen, Moderation Andreas Stopp und Daniela Wiesler  
Deutschlandfunk in Köln auf UKW 89,1 und deutschlandfunk.de**

Nach einer Pause gibt das Jalli Lamin Kuyateh Trio um 14.30 Uhr ein Sonderkonzert.

Deutschlandfunk

Kultur

2

Museums-gesellschaft  
RJM

**Eintritt 7 €**, erm. 5 € für Matinee und/oder Konzert

## Öffentliche Führungen

Zusätzlich zu den Führungen des Museumsdienst Köln, wie sie in der Kalenderübersicht aufgeführt sind, finden regelmäßig Führungen durch die Museumsgesellschaft RJM statt:

„Der Mensch in seinen Welten“ – das Rautenstrauch-Joest-Museum im Überblick  
Am 1. Donnerstag eines Monats (KölnTag) 17.30 Uhr  
Samstag 15 Uhr und Sonntag 12 Uhr  
Max. 25 Personen | Museumseintritt

„Der Mensch in seinen Welten“ – in zwei Teilen  
Teil 1: Kulturen der Welt – der europäische Blick  
am 1. und 3. Sonntag eines Monats 14 Uhr  
Teil 2: Kulturen der Welt – Lebenswelten  
am 2. und 4. Sonntag eines Monats 14 Uhr






## Madonna trifft Uma

Sonderausstellung  
Duo-KuratorInnenführungen  
jeweils donnerstags 18 Uhr  
Duo-Führungen durch den Museumsdienst  
jeweils sonntags 15 Uhr  
Bitte beachten Sie die Termine auf Seite 03.

5 JAHRE  
im Kulturquartier


## Newsletter

Möchten Sie keine Veranstaltung im RJM verpassen? Abonnieren Sie einfach den monatlichen Newsletter unter [www.museenkoeln.de/rjm](http://www.museenkoeln.de/rjm)





-  Anmeldung über den Museumsdienst
-  Anmeldung erforderlich
-  Führung
-  Kinder- und Jugendveranstaltung
-  Seitenzahl für weitere Informationen




Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite [www.museenkoeln.de/rjm](http://www.museenkoeln.de/rjm). Alle Inhalte ohne Gewähr (Stand August 2015). Kurzfristige Änderungen vorbehalten.





## OKTOBER '15

Donnerstag 01.10. | S. 05   
10.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr  
**Tänze und Lieder der Batak aus Nordsumatra**  
Tanz-Workshop | Tanzatelier | Gebühr 5 € |  
Anmeldungen unter [mail@dig-koeln.de](mailto:mail@dig-koeln.de) oder 0221.732 80 56




Donnerstag 01.10. | 19 Uhr | S. 04  
**„Das schmutzige Geschäft mit der Antike“ von Günther Wessel**  
Lesung und Diskussion | Bibliothek | 5 €



Samstag 03.10. | 15 Uhr      
**Junge Entdecker: Der Puppenberg**  
Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei |  
Anmeldung unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de)



Mittwoch 07.10. | 15 Uhr     
**Ein Platz an der Sonne:  
Kolonialgeschichtliche Streifzüge durch die Ausstellung**  
Führung | Sammlung | Museumseintritt






Samstag 10.10. | 15 Uhr      
**Junge Entdecker: Mit Sack und Pack ...**  
Kinderführung mit Werkstatt (8-12 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei |  
Anmeldung unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de)


Samstag 10.10. | 20 Uhr | S. 16    
**Hundert Tage Tibet – Das Versprechen**  
Live-Reportage von York Hovest |  
Tickets ab 15 € unter [www.natgeopraesentiert.de](http://www.natgeopraesentiert.de)






Mittwoch 14.10. | 11 bis 14 Uhr     
**Ferienkurs: Geheimnisvolle Zeichen**  
ab 8 Jahre | Gebühr 10,50 € | Material 2 € | Anmeldung bis zehn Tage vor  
Kursbeginn unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de)


Mittwoch 14.10. | 15 Uhr     
**Feuer, Wasser, Luft und Erde –  
Die Elemente im Spiegel der Objekte**  
Führung | Sammlung | Museumseintritt




Donnerstag 15.10. | 18.30 Uhr | S. 03      
**Insiderführung: Madonna trifft Uma**  
Duo-KuratorInnenführung | 12 €, 5 € für Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM oder Pro Arte Medii Aevi (inkl. Eintritt und anschl. Umtrunk) |  
Anmeldung unter [info@rjmkoeln.de](mailto:info@rjmkoeln.de) oder 0221.888 777 20




Samstag 17.10. | 15 Uhr       
**Junge Entdecker: Mein Hut, der hat zwei Ohren**  
Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei |  
Anmeldung unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de)






Samstag 17.10. | 20 Uhr | S. 17   
**Mord im Museum 3 – „Der Mörder ist unter Ihnen!“**  
Interaktiver Event | VKK 24 €, über [info@rjmkoeln.de](mailto:info@rjmkoeln.de) oder 0221.888 777 20


Sonntag 18.10. | 11 bis 17 Uhr | S. 06       
**Reisen für Familien mit jungen Weltentdeckern**  
Informationstag | Eintritt JuniorMuseum u. Workshops frei | Sammlung  
erm. 3,50 € bei Anmeldung über [www.djoserjunior.de](http://www.djoserjunior.de)





Dienstag 20.10. | 12.30 bis 13 Uhr | S. 02   
**Voice&Lunch: Junge Künstler präsentieren Lieder und Arien**  
Konzert | FORUM VHS | Eintritt frei, Spende erbeten

Mittwoch 21.10. | 15 Uhr     
**Der Mensch in seinen Welten – Das RJM im Überblick**  
Führung | Sammlung | Museumseintritt




Donnerstag 22.10. | 15 Uhr     
**Seniorentreff: Am Golde hängt, nach Golde drängt ...**  
Führung | Sammlung | Museumseintritt






Samstag 24.10. | 15 Uhr       
**Junge Entdecker: Leuchtende Zeichen – Henna-Malerei**  
Kinderführung mit Werkstatt (8-12 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei |  
Anmeldung unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de)





Samstag 24.10. | ab 19 Uhr | S. 07    
**Museumsnacht Köln**  
Lesung | Konzerte | Führungen | Sammlung | VKK 18 €, bis 15 Jahre frei


Sonntag 25.10. | 18 Uhr | S. 08       
**Apartheid, Kampf, Exil und Rückkehr in das neue Südafrika (Niq Mhlongo: „Way back home“)**  
Lesung mit deutschsprachigen Textauszügen | Bibliothek | 6 €, erm. 4 €



## NOVEMBER '15




Mittwoch 28.10. | 15 Uhr     
**Gamelan und Schattenspiel**  
Führung | Sammlung | Museumseintritt

Samstag 31.10. | 15 Uhr       
**Junge Entdecker: Expedition in die Südsee**  
Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei |  
Anmeldung unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de)


Sonntag 01.11. | 11 Uhr      
**Sternstunden: Die Parade der Tiere**  
Führung (ab 5 Jahren) | Kinder und Familien | Sammlung | Eintritt frei






Sonntag 01.11. | 14 bis 18 Uhr | S. 09   
**Mexikanischer Totentag**  
Abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm | 7,50 €, erm. 6,50 €



Dienstag 03.11. | 17.30 bis 19.30 Uhr    
**Schnupperkurs Gamelan**  
Workshop | Sammlung | max. 15 Personen | 12 €, erm. 7 € |  
Anmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn unter  
[service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de)


Mittwoch 04.11. | 15 Uhr     
**Kunst – Ansicht(sache(n))?!**  
Führung | Sammlung | Museumseintritt




Donnerstag 05.11. | 19.30 Uhr | S. 14   
**Begegnung und Veränderung – Transkulturelle Prozesse bei den Himba und den Inuit als Chance und Bedrohung**  
Vortrag von Horst Brodbeck | Bibliothek | 6 €, erm. 4 €





Freitag 06.11. | 20 Uhr | S. 17   
**Mord im Museum 3 – „Der Mörder ist unter Ihnen!“**  
Interaktiver Event | VKK 24 €, über [info@rjmkoeln.de](mailto:info@rjmkoeln.de) oder 0221.888 777 20



Samstag 07.11. | 15 Uhr       
**Junge Entdecker: Wer hat die Kokosnuss?**  
Kinderführung mit Werkstatt (8-12 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei |  
Anmeldung unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de)

Samstag 07.11. | 19 Uhr | S. 10    
**Boelongan**  
Musikalisches Kunstprojekt mit Gamelan, Jazz und Schattenspiel |  
12 €, erm. 10 € | Anmeldung unter 0221.221 31356


Donnerstag 12.11. | 18.30 Uhr | S. 18   
**Insidergespräch: Eine Reise durch Himmel und Hölle.  
Ein thailändisches Manuskript erzählt die Geschichte des Gelehrten Phra Malai**  
Vortrag | Bibliothek | 5 €, Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM frei




Samstag 14.11. | 13 Uhr | S. 17     
**Willis Wilde Wege**  
Vortrag (ab 5 Jahren) | Kinder und Familien | Tickets ab 13,80 €  
erhältlich unter [www.williswildewege.de](http://www.williswildewege.de) oder bei Globetrotter am  
Neumarkt. Die Tickets berechtigen an diesem Tag zum Eintritt ins RJM.





Samstag 14.11. | 15 Uhr       
**Die jungen Entdecker: Orientalisches Bilderbuch**  
Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei |  
Anmeldung unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de)

Samstag 14.11. | 15 bis 17 Uhr    
**Bollywood meets RJM**  
max. 12 Personen | Gebühren 14 €, erm. 9 € | Anmeldungen bis zehn  
Tage vor Kursbeginn unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de)

Samstag 14.11. | 19 Uhr | S. 11        
**Wie die Geschichten auf die Welt kamen IV.  
Eine Vorlesereise durch die afrikanischen Literaturen**  
Lesung mit Cordula Stratmann, Thomas Brückner und Folker Banik |  
FORUM VHS | 8 €, erm. 6 €


Dienstag 17.11. | 12.30 bis 13 Uhr | S. 02   
**Voice&Lunch: Junge Künstler präsentieren Lieder und Arien**  
Konzert | FORUM VHS | Eintritt frei, Spende erbeten

Mittwoch 18.11. | 15 Uhr     
**Der verstellte Blick: Klischees und Vorurteile**  
Führung | Sammlung | Museumseintritt


Samstag 21.11. | 15 Uhr       
**Die jungen Entdecker: Geheime Codes aus Stoff**  
Kinderführung mit Werkstatt (8-12 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei |  
Anmeldung unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de)


# DEZEMBER '15


Mittwoch 25.11. | 15 Uhr   
**Der Mensch in seinen Welten – Das RJM im Überblick**  
Führung | Sammlung | Museumseintritt


Samstag 28.11. | 15 Uhr   
**Die jungen Entdecker: Die Parade der Tiere**  
Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei |  
Anmeldung unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de)

Sonntag 29.11. | 10 bis 18 Uhr | **S. 12**   
**Thementag Lateinamerika**  
Abwechslungsreiches Rahmenprogramm | Museumseintritt |  
VKK Live-Reportagen unter [www.grenzgang.de](http://www.grenzgang.de) oder 0221.719 91515


Dienstag 01.12. | 17.30 bis 19.30 Uhr   
**Schnupperkurs Gamelan**  
Workshop | Sammlung | max. 15 Personen | 12 €, erm. 7 € | Anmeldung  
bis 10 Tage vor Kursbeginn unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de)

Mittwoch 02.12. | 15 Uhr   
**Andere Welten: Tod und Jenseits**  
Führung | Sammlung | Museumseintritt

Freitag 04.12. | 10.30 bis 17 Uhr | **S. 13**   
**Rahmentrommel & Rhythmische Stimme mit Grammy-  
Preisträger Glen Velez & Loire, 1. Teil**  
Workshop mit Abschlusskonzert | bgrzt. Teilnehmerzahl | Gebühr 235 € |  
Anmeldung unter [ranvita@rhythmuswelten.de](mailto:ranvita@rhythmuswelten.de) oder 0157.78 30 14 58


Samstag 05.12. | 10.30 bis 17 Uhr | **S. 13**   
**Rahmentrommel & Rhythmische Stimme mit Grammy-  
Preisträger Glen Velez & Loire, 2. Teil**  
(vgl. Veranstaltung am Freitag 04.12.)


Samstag 05.12. | 15 Uhr   
**Die jungen Entdecker: Der Gott mit dem Elefantenkopf**  
Kinderführung mit Werkstatt (8-12 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei |  
Anmeldung unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de)


Samstag 05.12. | 20 Uhr | **S. 17**   
**Mord im Museum 3 – „Der Mörder ist unter Ihnen!“**  
Interaktiver Event | VKK 24 €, über [info@rjmkoeln.de](mailto:info@rjmkoeln.de) oder 0221.888 777 20


Sonntag 06.12. | 19 Uhr | **S. 13**  
**Duo Glen Velez & Loire**  
Öffentliches Abschlusskonzert von KursteilnehmerInnen mit  
Glen Velez & Loire | FORUM VHS | 8 €, erm. 4 €


Mittwoch 09.12. | 15 Uhr   
**Die andere Seite: Frauen im RJM**  
Führung | Sammlung | Museumseintritt

Donnerstag 10.12. | 18.30 Uhr | **S. 18**   
**Insidergespräch: Das orthodoxe Weihnachtsfest in Lalibela**  
Vortrag | Bibliothek | 5 €, Mitglieder der Museums-gesellschaft RJM frei


Samstag 12.12. | 15 Uhr   
**Die jungen Entdecker: Im Reich der Schattenwesen**  
Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei |  
Anmeldung unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de)


Sonntag 13.12. | **S. 19**   
11.15 bis 13 und 14.30 Uhr  
**Faszination Afrika**  
Live-Matinee im Deutschlandfunk mit anschl. Konzert |  
FORUM VHS | 7 €, erm. 5 €

Dienstag 15.12. | 12.30 bis 13 Uhr | **S. 02**   
**Voice&Lunch: Junge Künstler präsentieren Lieder und Arien**  
Konzert | FORUM VHS | Eintritt frei, Spende erbeten

Mittwoch 16.12. | 15 Uhr   
**Der Mensch in seinen Welten – Das RJM im Überblick**  
Führung | Sammlung | Museumseintritt

Donnerstag 17.12. | 19.30 Uhr | **S. 15**   
**Die Kultur der Mosuo (China) im Umbruch. Über die Folgen  
eigener Migrationsbewegungen und die mediale Migration**  
Vortrag von Wolfgang Hekele | FORUM VHS | 6 €, erm. 4 €

Samstag 19.12. | 15 Uhr   
**Die jungen Entdecker: Seifenmanufaktur**  
Kinderführung mit Werkstatt (6-10 Jahre) | Eintritt frei |  
Anmeldung unter [service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de)

Mittwoch 30.12. | 15 Uhr   
**Miteinander leben: Wohnformen**  
Führung | Sammlung | Museumseintritt



**Zauberstab *tunggal panaluan***  
Toba-Batak, Nordsumatra, Indonesien, 19./20. Jh.  
Holz von *Cassia javanica*, Baumwolle, Pferdehaar,  
Hahnenfedern: L 189 cm  
RJM 375  
© Rheinisches Bildarchiv Köln, Wolfgang F. Meier

Ihr Programm

## Rautenstrauch-Joest-Museum Kulturen der Welt

Cäcilienstraße 29–33, 50667 Köln  
Telefon 0221.221 31356 | Telefax 0221.221 31333  
Email [rjm@stadt-koeln.de](mailto:rjm@stadt-koeln.de)  
[www.museenkoeln.de/rautenstrauch-joest-museum](http://www.museenkoeln.de/rautenstrauch-joest-museum)  
[www.facebook.com/rjmkoeln](https://www.facebook.com/rjmkoeln)



### Öffnungszeiten

Di bis So 10–18 Uhr | Do 10–20 Uhr | 1. Do im Monat 10–22 Uhr  
(außer an Feiertagen) | Montag sowie am 24., 25., 31.12. und  
01.01. geschlossen (03.10. und 26.12. geöffnet)

### Eintritt

Sammlung 7 €, ermäßigt 4,50 € | Für Gruppen ab 15 Personen gelten  
jeweils die ermäßigten Preise p. P.

### Barrierefreiheit

Das Museum ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Der Veranstaltungssaal  
ist mit Induktionsschleife ausgestattet. Videoguide für Gehörlose in  
deutscher Gebärdensprache kostenfrei.

### Audioguide

Themenparcours-, Highlight- und Juniorführungen sind in deutscher  
und englischer Sprache für 2 € erhältlich.

### Verkehrsanbindung

Bahn-Linien: 1 | 3 | 4 | 7 | 9 | 16 | 18 Haltestelle Neumarkt  
Bus-Linien: 136 | 146 Haltestelle Neumarkt  
Parkmöglichkeiten direkt unter dem Museum: Tiefgarage Cäcilienstraße

### Buchung von Führungen und Workshops für Schulklassen, Gruppen und Einzelbesucher

Telefon des Museumsdienstes Köln 0221.221 23468 / 27380 / 24077  
[service.museumsdienst@stadt-koeln.de](mailto:service.museumsdienst@stadt-koeln.de)

### Öffentliche Führungen

Mi 15 Uhr | Do 17.30 Uhr (KölnTag) | Sa 15 Uhr | So 12 und 14 Uhr  
(max. 25 P.) | Museumseintritt

### Titelmotiv:

Die Künstlerinnen Liliana Cobos und  
Rosaana Velasco mit „Catrina“.  
© Liliana Cobos und Rosaana Velasco

© 2015 Rautenstrauch-Joest-Museum | Konzept und Layout: [www.6grad51.de](http://www.6grad51.de)

Ein Museum der

